

Ernsthofen (Modautal)

Koordinaten: [49° 46′ 21″ N, 8° 44′ 31″ O](#) |  

Ernsthofen

Gemeinde [Modautal](#)



Höhe: 240–256 m

Einwohner: 996 (31. Dez. 2013)^[1]

Eingemeindung: 1. Januar 1977

Postleitzahl: 64397

Vorwahl: 06167



Die Pfarrkirche



Luftaufnahme von Ernthofen (links unten) (2010)

Ernthofen ist ein Ortsteil der Gemeinde [Modautal](#) im [Landkreis Darmstadt-Dieburg](#) in [Hessen](#).

Ernthofen liegt im vorderen [Odenwald](#) an der [Modau](#). Im Ort befindet sich das Kreisjugendheim des Landkreises. Durch den Ort verläuft die [Landesstraße 3099](#).

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
- [2 Sehenswürdigkeiten](#)
- [3 Weblinks](#)
- [4 Einzelnachweise](#)

Geschichte

Das Dorf wird im Jahre 1362 erstmals urkundlich genannt. Danach war der Ort Territorium der [Grafen von Katzenelnbogen](#).^{[2][3]}

1545 leiht [Landgraf Philipp von Hessen](#) als Erbe der Katzenelnbogener das Schloss mit zugehörigen Dörfern den [Herren von Wallbrunn](#).

1722 verkauften die Brüder Johann Moritz Friedrich von Wallbrunn dem [Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen](#) Schloss und Gut zu Ernsthofen mit den dazugehörigen Dörfern, nämlich Ernsthofen, [Asbach](#), [Hoxhohl](#), [Klein-Bieberau](#) und [Neutsch](#), nebst [Gefällen](#) in zwölf weiteren Orten, darunter [Ober-Modau](#), [Rodau](#), [Waldhausen](#), [Billings](#) und [Meßbach](#).^[3]

Im Zuge der [Gebietsreform in Hessen](#) wurde die bis dahin selbstständige Gemeinde am 1. Januar 1977 per Landesgesetz mit der am 1. April 1971 gebildeten Gemeinde Modautal und weiteren Gemeinden zur neuen Gemeinde Modautal zusammengeschlossen.^[4]

In den historischen Dokumenten ist der Ort im Laufe der Jahrhunderte mit wechselnden [Schreibweisen](#) belegt^[3]:

Ernsthofen (1403)
 Ernsthofen (1415)
 Ernsthoffen (1449)
 Ernsthoven (1516)
 Ernsthoeffen (1529)
 Ernshoven (1545)

Die übergeordneten Verwaltungseinheiten sind wie folgt dokumentiert^[3]:

bis 1820: [Amt Lichtenberg](#), das ab 1806 zur [Provinz Starkenburg](#) des [Großherzogtums Hessen](#) gehörte.
 1821 bis 1832: [Landratsbezirk Reinheim](#) der Provinz Starkenburg.
 1832 bis 1848: [Kreis Dieburg](#), mit der Einführung von [Kreisen](#) im Großherzogtum Hessen.

1848 bis 1852: [Regierungsbezirk Dieburg](#), während der Einteilung der Provinz Starkenburg in Regierungsbezirke.

1852 bis 1938: Kreis Dieburg mit der Wiedereinführung von Kreisen in der Provinz Starkenburg.

1938 bis 1977: [Landkreis Dieburg](#). Im Zuge der [Gebietsreform 1938](#) wurden die drei hessischen Provinzen Starkenburg, Rheinhessen und Oberhessen aufgelöst und aus dem Kreis Dieburg entstand der Landkreis Dieburg.

ab 1977: Landkreis Darmstadt-Dieburg, in dem der Landkreis Dieburg im Zuge der [Gebietsreform in Hessen](#) aufgeht

Die zuständige [Gerichtsbarkeit](#) war^[3]:

1545: [Zentgericht: Ober-Ramstadt](#)

1821: [Landgericht Lichtenberg](#)

1848: [Landgericht Reinheim](#)

1879: Amtsgericht Reinheim

1968: [Amtsgericht Darmstadt](#)

Ernsthofen: Einwohnerzahlen von 1834 bis 1967

Jahr	Einwohner
1834	396
1840	422
1846	453
1852	359
1858	403
1864	464
1871	457
1875	462
1885	440
1895	414
1905	430
1910	414
1925	423
1939	403
1946	726
1950	667

1956	587
1961	534
1967	652

Datenquelle: Historisches Gemeindeverzeichnis für Hessen: Die Bevölkerung der Gemeinden 1834 bis 1967. Wiesbaden: Hessisches Statistisches Landesamt, 1968.

Belegte Einwohnerzahlen sind dabei^[3]:

1629: 11 Hausgesessene
 1939: 403 Einwohner
 1961: 534 Einwohner
 1970: 659 Einwohner

Sehenswürdigkeiten



Die Einfahrt zum Schloss

Sehenswert ist das [Wasserschloss Schloss Ernsthofen](#), welches ehemals im Besitz der [Herren von Wallbrunn](#) war, seit 1923 in Privathand ist, dadurch aber nicht direkt besichtigt werden kann. Erwähnenswert ist die Gedenktafel am Toreingang des Schlosses zu Ehren des Deutschamerikaners *Edmund A. Stirn*, auf der sein Wirken in und um das Schloss Ernsthofen und seine Verdienste für den Ort festgehalten sind.

In der ev. Kirche steht das beschädigte Epitaph der Maria von Wallbrunn, geborene [Leyser von Lambsheim](#) († 1628).^[5]

Entlang der schön renovierten Schloßstraße befinden sich einige liebevoll sanierte alte [Fachwerkhäuser](#).

Weblinks

- [Der Ort](#) auf modautal.de
- [„Ernsthofen, Landkreis Darmstadt-Dieburg“](#). Historisches Ortslexikon für Hessen. In: [Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen](#) (LAGIS). (Stand: 23. Juli 2012)
- [Suche nach Ernsthofen](#) im Archivportal-D der [Deutschen Digitalen Bibliothek](#)